



Walter Ebner
Governor 2019/20

4813 Altmünster, Greimlhofstrasse 13
+43 664 5352618 | w.ebner@aon.at



Rotary
Distrikt 1920



6. GOVERNORBRIEF

April 2020

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde!

Der Monat April sieht im rotarischen Kalender den Themenschwerpunkt „Mutter und Kind Gesundheit“ vor. Dass dieses Thema durch die Coronakrise zu einer weltweiten Herausforderung werden sollte, konnte Anfang des Jahres noch niemand erahnen. Die medizinische Versorgung ist für Mütter und Kinder in vielen Ländern nur unzureichend gewährleistet und die Covid-19 Pandemie verschärft die prekäre Situation speziell in Flüchtlingslagern und ärmeren Ländern noch weiter. Wir sind als Rotarierinnen und Rotarier aufgefordert, unseren Beitrag durch Spenden und Hilfsprojekte zu leisten, um die Not der Hilfsbedürftigen zu lindern.

APRIL IS

MATERNAL & CHILD HEALTH
MONTH

"It is health that is real wealth and not pieces of gold and silver"
Mahatma Gandhi

Rotary   www.rotary.org

Rotary International hat diese Woche zu einer großen Spendenaktion für den Disaster Response Fund aufgerufen, um internationale Covid-Hilfsprojekte unterstützen zu können. Nachdem uns aber die Krise im eigenen Land massiv trifft, haben wir ein **nationales Spendenkonto für Covid-Projekte im Distrikt 1920** eingerichtet. Damit können wir einen Katastrophenhilfsfonds des Rotary Verwaltungsvereins einrichten und die Gelder selbst zielgerecht und effizient für Covid-Projekte bereitstellen. Ich ersuche daher alle Mitglieder und Clubs, die kein eigenes Projekt betreiben, um Überweisung von Spenden für Covid-Projekte in unserem Distrikt auf das **COVID-Spendenkonto: IBAN AT18 2033 3000 0026 9845**

Mehrere Clubs haben erste Hilfsprojekte gestartet und es sind einige Anfragen eingelangt, ob bzw. wie der Distrikt Covid-Hilfsprojekte unterstützen könnte. Dazu haben wir entsprechende Schritte gesetzt:

Ein **Covid-Hilfspaket über EUR 21.000,-** wurde durch Umwidmung von DDF-Mitteln geschaffen. Clubs erhalten daraus bis zu EUR 3.000,- als Zuschuss für **kurzfristige** Covid-Hilfsprojekte. Zusätzlich wurde ein **Disaster Response Grant über USD 25.000,-** beantragt, der für **mittelfristige** Covid-Projekte in Anspruch genommen werden kann. Die Clubs werden eingeladen, entsprechende Projektvorschläge einzubringen und eine Kurzbeschreibung des Projektes mit Angabe der Eigenmittel und des Einsatzgebietes an unseren Foundation Chair Karl Schwaha zu senden.

„Rotary verbindet die Welt“ ist in Zeiten von Ausgangsbeschränkung und gebotem Social Distancing ein Jahresmotto mit besonderer Verantwortung.

Für uns stellt sich zunehmend die Frage, wie wir auf der einen Seite für die eigenen Mitglieder das Clubleben auch in diesen Zeiten gestalten, auf der anderen Seite aber unser „Service Above Self“ für unsere Mitmenschen aufrecht erhalten und so zur Bewältigung der Krise beitragen können.

Es freut mich besonders, dass die überwiegende Mehrheit unserer Clubs (über 50 von 68) bereits **Onlinemeetings** eingerichtet haben und damit das Clubleben aufrecht halten. Auch Vorstandsmeetings und Projektbesprechungen werden über diese Form der Kommunikation abgewickelt. Interessante Vorträge können auch von rotarischen Gästen aus anderen Clubs gehört werden, indem man sich beim Sekretär anmeldet und um den Zutrittslink zur Videokonferenz ersucht. Das eröffnet völlig neue Wege, die Clubs besser miteinander zu vernetzen.

Nach Aussagen von Experten sollen wir uns darauf einstellen, dass es **bis Ende Juni** (und darüber hinaus) wohl **keine regulären Meetings** mehr geben wird. Clubs, die bisher auf Onlinemeetings verzichtet haben, sollten diese Entscheidung im Hinblick auf den langen Entfall der regulären Meetings nochmals überdenken. Für Onlinemeetings werden laut RI auch Präsenzen vergeben, wenn man mindestens 30 Minuten daran teilnimmt.

Auch das **Übergabemeeting** wird voraussichtlich **nicht stattfinden können**. Ich empfehle den Präsidentinnen und Präsidenten daher, ersatzweise ein Onlinemeeting auszurichten, um die Amtsübergabe per 1.7.2020 vorzunehmen. Nach Aufhebung der Versammlungseinschränkungen sollte ein „Festmeeting“ als nachträgliches Übergabemeeting veranstaltet werden, um den gesellschaftlichen Rahmen für unsere Gemeinschaft wieder voll genießen zu können.

Die aktuelle Situation zwingt uns leider auch, die **Distriktkonferenz 2020 in Gmunden abzusagen**. Es schmerzt uns alle sehr, aber die Absage macht auch im Hinblick auf das erhöhte Risiko für unsere älteren Clubfreunde absolut Sinn. Das Programm der Distriktkonferenz hätte das Thema „Afrika – Europa: Zukunftsperspektiven aus rotarischer Sicht“ beleuchtet und einen besonderen Abschluss des rotarischen Jahres bringen sollen. Dem Organisationsteam möchte ich für die hervorragende Arbeit und für das großartige Engagement besonders danken.

Ich wünsche allen Rotarierinnen und Rotariern ein frohes Osterfest sowie bleibende Gesundheit und hoffe, dass wir die Krise mit unserem „Spirit of Rotary“ gut meistern werden.

Mit besten Grüßen aus Gmunden
Euer Walter

Walter Ebner

Distrikt Governor 2019-2020

Rotary Distrikt 1920, RC Gmunden

